Inhalt

Einleitung

»Coronakratie«: Konturen einer neuen demokratischen Normalität 11
Martin Florack, Karl-Rudolf Korte und Julia Schwanholz

Teil I
Anordnen, Steuern, Managen: Politikmanagement und Frontakteure

Kuratiertes Regieren: Bausteine der Resilienz 25
Karl-Rudolf Korte

Belagerte Demokratie: Legitimität in unsicheren Zeiten 43
Peter Graf Kielmansegg

Die Krise als Normalzustand des Regierens: Semantik und Funktionalität 51
Martin Florack

Die Corona-Pandemie 2020: Befindet sich Deutschland im Ausnahmezustand? 61
Julia Schwanholz

Daseinsvorsorge und strategische Vernetzung: Eckpfeiler einer neuen Staatlichkeit 71
Rolf G. Heinze

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1235717372

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Narrative als Form kollektiver Sinnstiftung: Schwieriges Erzählen in Zeiten großer Ungewissheit 79
Frank Gadinger und Philipp Michaelis

Teil II
Teilnehmen, Teilhaben, Kontrollieren:
Plenum und Arenen

Corona-Reden und die Folgen: Möglichkeiten und Grenzen der politischen Rede in Krisenzeiten 93
Timo Grunden

Parlamentarismus in Ausnahmezeiten: Landesparlamente gestalten die Krise mit 99
Julia Jennewein und Simone Korte-Bernhardt

Das Corona-Virus als Katalysator digitaler Demokratie: Politische Willensbildung in Parlament, Parteien und Zivilgesellschaft 111
Dennis Michels

Opposition in der »coronakratischen« Republik:
Gegenspieler oder Mitspieler der Regierung? 123
Marcus Höreth

Repräsentation: Zwischen technokratischer und populistischer Versuchung 135
Claudia Landwehr und Armin Schäfer

Teil III
Kommunizieren, Senden, Verschwören:
Meinungen und Einfluss

Politik und Expertise: Primat von was? 149
Ursula Weidenfeld

Die große Illusion: Die Medien und Informationen 157
Peter Dausend

Entdemokratisierung: Corona als Gefahr für die Grundpfeiler unseres Systems? 167
Andrea Römmele

Gesellschaftlicher Zusammenhalt unter Pandemiebedingungen: Schub für Solidarität, Treiber von Ungleichheit 175
Kai Unzicker

Parteien in der Pandemie: Zwischen Selbstvergewisserung und Aufbruch 185
Sebastian Bukow

Parteien- und Regierungskommunikation: Kampf um Einfluss im Zeichen des Virus 193
Isabelle Borucki

Teil IV
Interessieren, Durchsetzen, Blockieren: Macht und Organisation

Resilienz: Für ein neues Leitbild der Wirtschaftspolitik in Zeiten der allgemeinen Verunsicherung 205
Till van Treeck

Organisierte Interessen und Staat: Wer gewinnt und wer verliert in der »Coronakratie«? 215
Britta Rehder

»Unorganisierte« Interessen: Zivilgesellschaft unter Druck von Basis, Politik und Medien 223
Maximilian Schiffers

Migrationspolitik in Pandemiezeiten: Nichts als Arbeit? 237
Julia Rakers

Biopolitik, oder: Wie man etwas in der Pandemie für's Leben lernt ... 245
Helene Gerhards

Teil V
Erforschen, Beraten, Erinnern: Wissen und Nicht-Wissen

Die Pest, die spanische Grippe und eine seltsame Niederlage: Vom Nutzen und Nachteil historischer Analogien in Zeiten von Covid-19 257
Benjamin Scheller

Vom Markt zurück zum Staat: Was den Umbruch von 1990 mit der Krise von 2020 verbindet 269
Marcus Böick

Wissen allein genügt nicht: Die Nutzung von politikberatenden Institutionen während der Corona-Pandemie im Vergleich 283
Andreas Busch

Evidenzbasiertes Regieren: Von klaren Zielvorgaben in der Corona-Politik zur Glaubensfrage 295
Simon Hegelich

Demokratiebildung: Vom Umgang mit Grundrechtsdilemmata und Ohnmachtsgefühlen 311
Karina Hauke-Hohl

Nachwort

Die Kritik der Urteilskraft: Ein Nach-Wort 321
Gert Scobel

Dank 331
Autorinnen und Autoren 333